

WORUM GEHT ES?



Seit dem Wintersemester 2011/12 wird am Psychologischen Institut der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) der Master Psychologie mit dem Schwerpunkt Umweltpsychologie / Mensch-Technik-Interaktion angeboten. Diese Vertiefungsmöglichkeit ist bundesweit einzigartig.

Das Studium bietet eine breite Ausbildung und eröffnet berufliche Perspektiven in vielfältigen Anwendungsfeldern der Psychologie, unter anderem in Beratungs- und Forschungsinstitutionen und öffentlicher Verwaltung.

Bewerbungen für den Master Psychologie (Schwerpunkt Umweltpsychologie/Mensch-Technik-Interaktion) sind jährlich **bis zum 15.07.** beim Dezernat für Studienangelegenheiten einzureichen. Der Master startet jährlich zum Wintersemester und ist örtlich zulassungsbeschränkt. Im Schwerpunkt Umweltpsychologie/Mensch-Technik-Interaktion werden bis zu 20 Bewerber/Bewerberinnen zugelassen.

WAS SIND DIE STUDIENINHALTE?

Im Zentrum der umweltpsychologischen Forschung und Lehre steht die Beziehung zwischen Menschen und der Umwelt, die sie umgibt. Das Studium im M.Sc.-Schwerpunkt stützt sich auf drei Säulen: Eine breite und anwendungsorientierte Methodenausbildung bereitet die Studierenden auf die Forschungs- und Berufspraxis vor. In den Anwendungsfeldern Menschzentrierte Planung und Gestaltung und Psychologie der Verhaltensänderung können die Studierenden eigene Schwerpunkte setzen.

Im Feld **Menschzentrierte Planung und Gestaltung** lernen die Studierenden inwieweit sich Aspekte der Wohn-, Arbeits- oder Freizeitumwelt auf den Menschen auswirken können, und wann bestimmte Umwelteinflüsse etwa als motivierend, angenehm oder als potenziell gesundheitsgefährdende Stressoren empfunden werden. Diese Inhalte bilden eine wichtige Grundlage für die nutzer-/nutzerinnengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen, Wohnräumen, öffentlichen Räumen oder Freizeitangeboten. In Bezug auf die technologische Umwelt wird außerdem auf die spezifischen Fragestellungen des Human-Factors-Design eingegangen. In diesem Anwendungsfeld wird untersucht, wie technische Geräte, Software etc. zu gestalten sind, damit sie leicht und intuitiv durch den Menschen genutzt werden können. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse lassen sich u.a. Empfehlungen für die Gestaltung von Produkten ableiten.

Das Feld **Psychologie der Verhaltensänderung** befasst sich mit dem Einfluss menschlichen Verhaltens auf die Umwelt. In Bezug auf die natürliche Umwelt sind diese Auswirkungen oftmals schädlich. Die theoriegeleitete Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung umweltschonenden Handelns sowie eines nachhaltigen Konsums ist uns ein besonderes Anliegen und fest in Forschung, Projektarbeit und Lehre verankert. Umweltpsychologische Interventionen werden häufig als Projekte in komplexen Systemen (z.B. Organisationen) mit zahlreichen Interessensgruppen vorgenommen. Um künftige Umweltpsycholog*innen auf derartige Herausforderungen vorzubereiten, bilden Projektmanagement, Mediation und interdisziplinäre Zusammenarbeit weitere Bestandteile der Ausbildung.



Stand: 16.06.2020

WARUM AN DER OVGU STUDIEREN?

Kleine Kursgrößen ermöglichen eine intensive Lernatmosphäre und erlauben eine enge Betreuung der Studierenden. Dabei werden vielfältige Möglichkeiten für die Mitarbeit in aktuellen Projekten geboten. Die am Masterschwerpunkt beteiligten Abteilungen kooperieren mit Hochschulen und Forschungsinstituten in zahlreichen Ländern (z.B. Norwegen, Niederlande, Japan, USA). Sollte der Wunsch für ein Mastersemester im Ausland bestehen, helfen wir gern. Im Rahmen des ERASMUS-Programms der Europäischen Union besteht beispielsweise die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes an der Human-Technology Interaction Division der technischen Universität Eindhoven in den Niederlanden sowie an der NTNU Trondheim in Norwegen.

NOCH FRAGEN ZUM STUDIUM?

1. Lehrstuhlinhaberin:

Prof. Dr. Ellen Matthies
Tel: +49 391 67 58470
E-Mail: ellen.matthies@ovgu.de



2. Bei Fragen zum Masterschwerpunkt:

M. Sc. Martin Merten
Tel: +49 391 67 58476
E-Mail: martin.merten@ovgu.de

